



Pressemitteilung Nr. 30/2017

31.03.2017

Allianz für „Next Generation Sequencing“

GATC Biotech AG und die Graduiertenschule Chemische Biologie unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Neue Horizonte auf dem Gebiet der Erbgutanalyse: Die DNA-Sequenzierung, in der die Abfolge der Bausteine (Nukleotide) des Erbguts bestimmt wird, zählt zu den wichtigsten Verfahren der Genomanalyse. Fortschritte und „Next Generation“-Verfahren der Sequenzierung besitzen hohes Potenzial für die Grundlagenforschung und medizinische Diagnostik. Die Graduiertenschule Chemische Biologie der Universität Konstanz und die GATC Biotech AG, eines der führenden Unternehmen im Bereich der Sequenzierdienstleister, haben nun eine Vereinbarung für eine enge wissenschaftliche und kosteneffiziente Zusammenarbeit auf dem Gebiet des „Next Generation Sequencing“ (NGS) unterzeichnet. In der Vereinbarung wird das Vorhaben präzisiert, eine „Alliance for Sequence and TRanscript Analysis“ (ASTRA) zu etablieren, um moderne Sequenzierverfahren weiterzuentwickeln und auszuweiten. Die Kooperation wurde auf einem gemeinsamen Workshop der beiden Partner beschlossen, vermittelt von dem Life Science-Netzwerk BioLAGO.

Die Allianz ASTRA kombiniert die hervorragende Infrastruktur von GATC Biotech mit den Forschungsprojekten der Universität Konstanz im Schwerpunktbereich Chemische Biologie. „Mit der jetzigen Vereinbarung schaffen wir einen gegenseitigen Nutzen für beide Partner“, erklärt Prof. Dr. Andreas Marx, Sprecher der Graduiertenschule Chemische Biologie: „Unsere Forschungsprojekte profitieren von der kostengünstigen Sequenzierung bei GATC, während bei GATC durch unsere Forschungsprojekte Entwicklungen jenseits der Routine ermöglicht werden.“

Mithilfe der neuen Allianz erhält die Graduiertenschule Chemische Biologie die Möglichkeit, in ihren Forschungsprojekten die neueste Form der Gen-Analyse einzusetzen und die hochmoderne Infrastruktur von GATC zu nutzen. GATC unterstützt die Forscherinnen und Forscher mit seinem Knowhow über kosteneffiziente und hochqualitative Sequenzierungen und berät im Projekt-Design. „Wir wollen die Universität in ihrer engagierten Forschungsarbeit mit unseren effizienten Laboren und unserem Wissen über das Decodieren von Genmaterial unterstützen und wissenschaftliche Grenzen überwinden“, sagt Dr. Marcus Benz, Vorstandmitglied von GATC Biotech. Die neue Allianz soll nicht nur die wirkungsvolle Forschung in der Chemischen Biologie erweitern und beschleunigen, sondern auch den methodischen Vorteil in wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Erfolg umsetzen. GATC ist bereits an vielen, zum Teil öffentlich geförderten akademischen Projek-

ten mit zahlreichen Forschungseinrichtungen beteiligt und kann das notwendige Knowhow dazu beisteuern.

Die Chemische Biologie und der Bereich Life Science sind einer von vier Profildbereichen der Universität Konstanz in der Forschung. Die Graduiertenschule Chemische Biologie, die gemeinsam von den Konstanzer Fachbereichen Biologie, Chemie sowie Informatik und Informationswissenschaft getragen wird, war in beiden Phasen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder erfolgreich: Sie wurde für zwei Förderphasen von 2007 bis 2017 bewilligt und wird aktuell noch bis 31. Dezember 2018 gefördert. Bisher wurden hier über 220 Promotionsprojekte auf den Weg gebracht, von denen 115 bereits erfolgreich abgeschlossen wurden.

Unternehmensbeschreibung GATC Biotech AG:

Die GATC Biotech AG mit dem Hauptsitz in Konstanz ist Europas führender Anbieter auf dem Gebiet der Erbgutanalyse. Seit 1990 bilden dabei Innovationskraft und Qualität das Markenzeichen für DNA- und RNA-Sequenzierung sowie Bioinformatik auf höchstem Niveau. Das Familienunternehmen unterstützt bereits mehr als 10.000 Kunden aus Industrie, Gesundheitswesen und akademischer Forschung in 40 Ländern bei der Erreichung ihrer Ziele. Aktuell konzentriert sich die unternehmerische Energie auf einen völlig neuen Ansatz für den Bereich der personalisierten Medizin. GATC Biotech kann als mittelständisches Unternehmen eine beachtliche Erfolgsbilanz an öffentlich geförderten Projekten vorweisen. Zusammen mit verschiedenen europäischen Partnern führt die GATC Biotech AG regelmäßig Forschungsprojekte zu öffentlich geförderten Themen durch. Erfahren Sie mehr auf: www.gatc-biotech.com.

Kontakt GATC Biotech:

Detlef Janssen
GATC Biotech AG
Marketing & Communications
Telefon: +49 (0) 7531 81 60 4154
E-Mail: d.janssen@gatc-biotech.com

Faktenübersicht:

- Kooperationsziel: Etablierung einer „Alliance for Sequence and TRanscript Analysis“ (ASTRA) zur Weiterentwicklung moderner Sequenzierverfahren.
- Vereinbarung: Nutzung der Infrastruktur von GATC Biotech für Forschungsprojekte der Graduiertenschule Chemische Biologie

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: 07531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de